

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 48: **Holzenergie**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Flugbilder für detaillierte Schadensprozesse

Luftaufnahmen von Flugzeugen und Helikoptern kommen ebenfalls zum Einsatz. Ihre Auflösung ist den Satellitendaten heute noch überlegen. Flugzeuge mit eingebauten Fotogrammetriekameras haben den Vorteil, dass sie mit jedem Bild grosse Bereiche abdecken, d.h. in wenig Flugzeit wird viel Flächeninformation geliefert. Doch um mit einem Flugzeug zu operieren, braucht es mindestens einen Tag Vorlaufzeit für die Planung und die Organisation der Mission, und es müssen recht gute Sicht- und Flugbedingungen herrschen. Helikopter hingegen erlauben einen flexibleren Einsatz, weil sie deutlich weniger wetterabhängig sind und die Ausdehnung der Schadengebiete mit der daraus resultierenden Aufnahmedisposition während des Fluges erkannt und entsprechend angepasst werden kann. Zum Einsatz kommen häufig digitale Kleinbildkameras, die bei grösseren Aufnahmeflächen allerdings noch einen Nachteil haben. Dafür stehen die Bilder sehr schnell zur Verfügung und können einfach verbreitet werden.

In der Region Oberhasli im Berner Oberland, die beim Unwetter 2005 besonders betroffen war, kam aufgrund der schlechten Wetterbedingungen sowie der hohen Dringlichkeit nur eine Helikopterbefliegung in Betracht. Die rund 500 Aufnahmen standen schon am nächsten Tag den Behörden und Einsatzleitern zur Verfügung. Die Bilder lieferten für die Planung der Sofortmassnahmen und die späteren mittel- und längerfristigen Massnahmen bedeutende Informationen.

Lernen aus der Erfahrung

Nach den Sofortmassnahmen bedingen Naturereignisse neben dem mittel- und längerfristigen Wiederaufbau von Infrastruktur- und Wohnanlagen auch eine Überarbeitung der bestehenden Schutzmassnahmen. Dazu sind die Prozessdokumentation sowie das Prozessverständnis von zentraler Bedeutung. Neben Grundlagen wie Foto- und Filmdokumentationen sowie der Befragung von Augenzeugen sind Luftbilder ebenfalls sehr hilfreich. Dabei ist insbesondere der Zeitpunkt der Aufnahmen sehr wichtig, da eine Kartierung und Interpretation eines Ereignisses viel einfacher ist, wenn eine Momentaufnahme zeitlich nahe an das Ereignis anschliesst. Nur so besteht die Möglichkeit, die Vorgänge im vollen Ausmass und ungestört von bereits eingeleiteten Räumungsarbeiten betrachten und beurteilen zu können.

Thomas Glatthard, SIA-Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft

Links

International Charter on Space and Major Disasters:

www.disasterscharter.org

National Point of Contact for Satellite Images: www.npoc.ch

Bundesamt für Landestopografie swisstopo: www.swisstopo.ch

Geomatik Schweiz: www.geomatik.ch

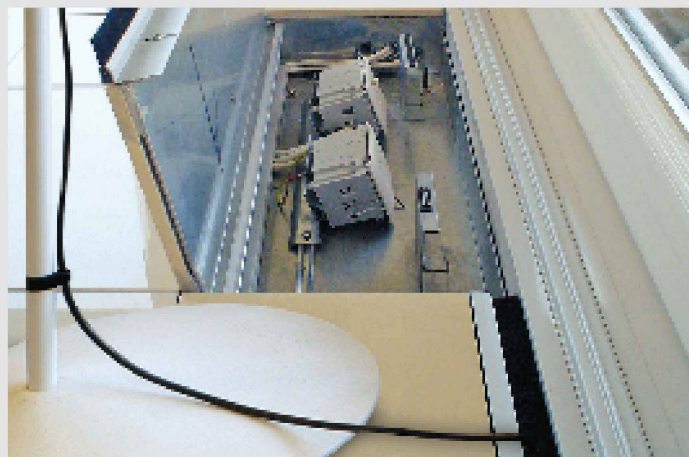
Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft: www.sia.ch/bwl

Un bel intérieur sans prises électriques apparentes et longs câbles

BK Broadway® l'Installation électrique discrète



- toutes les prises disponibles au bon endroit
- les raccordements dans le sol
- installations ultérieures sans difficultés
- revêtement possible avec carrelage, moquette, parquet ou chape fluide



www.tebis.ch



Descubren Ginebra
en der Halle 2.0
en el Stand A-44



TEHALT

Heger Tehalt SA
1052 Le Mont/Lene
Tél. 021 844 97 00

Heger Tehalt AG
8103 Rönzeng
Tél. 044 817 71 71

Innovations pour
les professionnels

Heger Tehalt AG
3043 Höligen-Ebern
Tél. 031 826 30 00

www.heger-tehalt.ch
info@heger.com
www.tebis.ch